



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An die Vorsitzende
des Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Dr. Eva Bürgermeister

An Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 27.09.2017

AN/1400/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	10.10.2017

„Filmfreund,, – Bibliotheken um Streamingdienst erweitern

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur aufzunehmen:

Der Ausschuss Kunst und Kultur möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung soll prüfen, wie Köln die Initiative „Filmfreund" unterstützen und wann der Streamingdienst in Köln eingeführt werden kann.
2. Das Ergebnis der Prüfung soll spätestens bis Ende 2017 den Fachgremien zur Bewertung und Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Begründung:

In einigen Kommunen gibt es sie bereits: Streamingdienste in den öffentlichen Bibliotheken. Damit passen sich die Städte und Bibliotheken an veränderte Nutzungsgewohnheiten und Endgeräte wie etwa Smartphones an, die Nutzerinnen und Nutzer stets bei sich tragen. In den allermeisten Bibliotheken werden videographische Medien noch auf Medienträgern wie DVDs, CDs oder gar VHS-Kassetten angeboten. Doch die Entwicklungen der letzten Jahre, die sich im privaten Videomarkt ergeben haben, deuten darauf hin, dass diese Datenträger, was das Medium Film angeht, mehr und mehr der Vergangenheit angehören. Streamingdienste bieten den gleichzeitigen Zugriff theoretisch nur von der vorhandenen Rechenleis-

tung begrenzter Nutzerzahlen an. Sie erleichtern den komplizierten Prozess des Ausleihens und Zurückbringens, sind wesentlich kompatibler bzw. flexibler in Bezug auf die Abspielgeräte und Medien können nicht, wie etwa bei einer zerkratzten DVD, durch die Nutzer versehentlich zerstört werden. Der Dienst „Filmfreund“ bietet diese Leistung gegenwärtig für Berliner Bibliotheksnutzer an – enthalten ist die Nutzung im bislang gültigen Mitgliedstarif. Die Alterskontrolle kann bei diesem Dienst über die im Nutzeraccount der jeweiligen Bibliothek hinterlegten Geburtsdaten erfolgen, so dass der Kinder- und Jugendschutz gewährleistet ist. „Filmfreund“ wurde gemeinsam vom Projekt „Digitale Welten“ des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins und der filmwerte GmbH (Babelsberg) entwickelt und befindet sich noch in einer frühen Phase. Ziel ist es, eine öffentliche Alternative zu privaten Anbietern in diesem Bereich zu etablieren.

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach